

Medienmitteilung

Neuste Tourismusstudie präsentiert am Medienfrühstück von Zürich Tourismus Wachstumsimpulse und Wertschöpfung des Tourismus

Am Medienfrühstück von Zürich Tourismus vom 18. Mai 2006 hat Richard Kämpf, Leiter Tourismusstudien von BAK Basel Economics, die neuste Studie über die Bedeutung des Tourismus für die Zürcher Volkswirtschaft präsentiert. Weitere Themen waren der erfolgreiche Start ins Tourismusjahr 2006 sowie Baden rund um die Tour de Suisse.

BAK-Studie: Die Bedeutung des Tourismus für die Zürcher Volkswirtschaft

Der Kanton Zürich zieht jährlich über 27 Mio. Besucher an – davon rund 20 Mio. Tagesbesucher. Ein Tagesbesucher gibt im Schnitt rund 65.- Schweizer Franken aus. Dabei löst jeder Franken zusätzlich 80 Rappen indirekten Umsatz aus. Der Incoming-Tourismus trägt mit 2'100 Mio. Franken direkter und indirekter Wertschöpfung 2.2 Prozent zum kantonalen Bruttoinlandprodukt bei, generiert für den Kanton Zürich und die Zürcher Gemeinden 131 Mio. Franken Steuereinnahmen und schafft rund 26'000 Stellen. Diese Zahlen resultieren aus der Tourismus-Studie von BAK Basel Economics vom Mai 2006.

Zürich Tourismus hat BAK Basel Economics mit der Untersuchung der ökonomischen Effekte des Incoming-Tourismus in Stadt, Kanton und Region Zürich beauftragt. Dabei ging es nebst der Schätzung der Besucherfrequenzen, der touristischen Umsätze sowie der Berechnung von Wertschöpfungs- und Beschäftigungseffekten insbesondere darum, die durch den Incoming-Tourismus generierten Steuererträge zu untersuchen. Nach rund 18 Monaten Arbeit präsentierte Richard Kämpf, Leiter Tourismusstudien von BAK Basel Economics, die Resultate. Bei der Schätzung der touristischen Effekte bediente er sich dem Instrumentarium eines so genannten ökonomischen Impact Modells. Mittels solcher Impact Modelle ist es möglich, die Effekte einer bestimmten Nachfrage – im Rahmen dieses Projekts ausgelöst durch den Incoming-Tourismus – in einer regionalen Wirtschaft zu berechnen. Dadurch sei es gemäss Kämpf erstmals möglich, Daten wie jene der Steuererträge oder der Ausgaben pro Tagesbesucher so genau zu erheben. Auch die Schätzung der wirtschaftlichen Bedeutung von zusätzlichen Logiernächten sei in dieser Form eine Premiere, unterstreicht Kämpf. Denn das speziell für Zürich entwickelte Impact Mo-

dell lässt sich auch für Simulationen einsetzen: „Das Impact-Modell zeigt auf, was eine bestimmte Anzahl zusätzlicher Logiernächte der Zürcher Wirtschaft einbringt“, so Kämpf. Gehe man von der durchschnittlichen Ausgabenstruktur der bisherigen Gäste aus, würden 100'000 zusätzliche Logiernächte für die Wirtschaft des Kantons Zürich einen zusätzlichen Umsatz von 43.3 Mio. Franken generieren. Die Steuereinnahmen des Kantons und der Gemeinden würden insgesamt um 1.4 Mio. Franken steigen und 270 Jobs schaffen. Im 2005 zählte der Kanton Zürich ein Plus von 142'000 Übernachtungen gegenüber 2004.

Plus 7.6% Logiernächte im Kanton Zürich im ersten Quartal 2006

Von Januar bis März 2006 verzeichnete der Kanton Zürich plus 7.6% Logiernächte im Vergleich zur gleichen Zeitperiode im Vorjahr. 806'115 Mal wurde in Zürich übernachtet. „Diese erfreuliche Entwicklung zeigt, dass der Städtetourismus ein starker Wachstumsmotor ist und sich gezielte Marketingmassnahmen lohnen“, so Maurus Lauber, Leiter Marketing von Zürich Tourismus.

Baden rund um die Tour de Suisse

Vom 9. bis am 10. Juni 2006 findet in Baden die viertgrösste Landesrundfahrt der Welt statt. 14 Zugminuten vom Hauptbahnhof Zürich entfernt steht Baden ganz im Zentrum der diesjährigen Tour de Suisse: Sowohl als Start-, als auch als Etappenort. Gäste dürfen sich auf ein zweitägiges Radsportfest vor den Toren Zürichs freuen: Von der überraschenden Fahrerpräsentation mit allen Teams und ihren Stars über Live-Musik bis hin zu sportlichen Highlights. Vier Mal durchfahren die Athleten den Start- und Zielbereich, dazwischen ist Flanieren und Festen im Tour de Suisse Village auf dem Trafoplatz angesagt.

Weitere Infos Zürich Tourismus, Postfach, Stampfenbachstrasse 52, 8023 Zürich

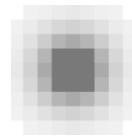
Maurus Lauber, Leiter Marketing

Tel. 044 215 40 90, maurus.lauber@zuerich.com

BAK Basel Economics, Güterstrasse 82, 4002 Basel

Richard Kämpf, Leiter Tourismusstudien

Tel. 061 279 97 17, richard.kaempf@bakbasel.com



Effekte des Incoming-Tourismus in Stadt und Kanton Zürich		
	Stadt	Kanton
Besucherdichten:	15.7 Mio. pro Jahr (43'000 pro Tag)	27.4 Mio. (75'000 pro Tag)
Ausgaben pro Hotelgast:	CHF 265.-	CHF 243.-
Ausgaben pro Tagesbesucher:	CHF 68.-	CHF 65.-
Umsätze (direkt & indirekt):	CHF 2'548.-	CHF 4'181 Mio.
Brutto-Wertschöpfung (direkt & indirekt):	CHF 1'240 Mio. (2.6% des regionalen Brutto- Inlandprodukts)	CHF 2'100 Mio. (2.2% des regionalen Brutto- Inlandprodukts)
Erwerbstätige:	15'800	26'300
Steuererträge:	CHF 28 Mio.	CHF 131 Mio. (inklusive Gemeinden)

18. Mai 2006